



müde erbracht

Hallo Aranka,

meine Intention war Bestätigung zu bekommen, ob dieser Text überhaupt bei jemanden zündet.
Mir reicht die Gewissheit, dass ich es vollbracht habe, mit einem meiner Werke in einer anderen Person etwas losgestoßen zu haben.
Auch, wenn ich meine eigenen Texte nicht gänzlich verstehe.
Dieser Text stieß bei mir selber nur auf wenig Nachhall.
Ich war gespannt, ob jemand diesen Text mystifizieren könnte.

Oder sollte dieser Text doch eher in die Werkstatt geschoben werden, um ihm überhaupt ein Gesicht zu zeichnen?

Ich bin mir sehr unsicher, ob meine Texten (die doch sicherlich noch einiges an Genauigkeiten und Schärfe dazu gewinnen könnten) lieber erstmal in der Werkstatt verweilen sollten.
Grund für meine Unsicherheit ist der, dass ich erwarte meine Texte eher verfälscht vorzufinden, sollte jemand anderes etwas verändern.
Wenn ich sie also zum kreativen Gebilde auserkore, hätte ich das Gefühl mir von jemand anderem meine Gedanken diktieren zu lassen.

Mir war wichtig dies mal auszusprechen.
Auch merke ich, dass ich momentan keinen erfüllenden Bezug zu Gedichten anderer Art oder meinen eigenen Werke herstellen kann.
Wie du bei meinem ersten Text so schön zitiert hast; ich möchte grade nicht dichten, und dann leiden.
Ich werde mich wohl erstmal ein wenig aus dem Forum zurückziehen.
Diese Art der Arbeit überanstrengt mich momentan eher, als dass es mir Freude bereitet mich wachsen und formen zu sehen.

Aranka, vielen Dank für deine nette und ausführliche Rezension.
Du hast die Worte gefunden, die ich hören wollte.

auf bald.... Piet

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).